
Subject: HA wegen Antidepressiva
Posted by [ferdo](#) on Tue, 27 May 2025 19:12:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

Antidepressiva können den Haarzyklus stören und sogenanntes „telogenes Effluvium“ auslösen, wobei viele Haare vorzeitig ausfallen. Auch hormonelle Veränderungen oder Immunreaktionen können den Haarstoffwechsel beeinträchtigen und die Haarfollikel schwächen. Da dieses Problem nicht sehr selten ist, ist es auch vielen Ärzten bekannt.

Ich möchte mir vom Arzt ein Antidepressivum verschreiben lassen, aber ich habe Bedenken, dass es Haarausfall verursachen könnte. Zuletzt habe ich 2015 im Alter von 16–17 Jahren etwa 10 Monate lang Prozac (Fluoxetin) eingenommen, und in dieser Zeit haben sich meine Haare sichtbar gelichtet. Soweit ich mich erinnere, haben sich meine Haare nach dem Absetzen des Medikaments auch nicht vollständig erholt.

Gibt es jemanden, der durch ein antidepressives Medikament Haarausfall erlebt hat oder dazu Ratschläge geben kann?

Subject: Aw: HA wegen Antidepressiva
Posted by [mushroomcrushing](#) on Thu, 05 Jun 2025 03:01:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ferdo schrieb am Di., 27 Mai 2025 21:12 Hallo zusammen,

Antidepressiva können den Haarzyklus stören und sogenanntes „telogenes Effluvium“ auslösen, wobei viele Haare vorzeitig ausfallen. Auch hormonelle Veränderungen oder Immunreaktionen können den Haarstoffwechsel beeinträchtigen und die Haarfollikel schwächen. Da dieses Problem nicht sehr selten ist, ist es auch vielen Ärzten bekannt. snow rider

Ich möchte mir vom Arzt ein Antidepressivum verschreiben lassen, aber ich habe Bedenken, dass es Haarausfall verursachen könnte. Zuletzt habe ich 2015 im Alter von 16–17 Jahren etwa 10 Monate lang Prozac (Fluoxetin) eingenommen, und in dieser Zeit haben sich meine Haare sichtbar gelichtet. Soweit ich mich erinnere, haben sich meine Haare nach dem Absetzen des Medikaments auch nicht vollständig erholt.

Gibt es jemanden, der durch ein antidepressives Medikament Haarausfall erlebt hat oder dazu Ratschläge geben kann?

Danke fürs Teilen. Viele wissen gar nicht, dass Antidepressiva Haarausfall auslösen können. Hoffe, du findest mit deinem Arzt eine gute Lösung – du bist nicht allein damit!

Subject: Aw: HA wegen Antidepressiva

Posted by [ferdo](#) on Thu, 05 Jun 2025 14:39:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielleicht lasse ich mir doch kein Antidepressivum verschreiben, weil ich momentan keinen Arzttermin finden kann

Eigentlich brauche ich es nicht wirklich, aber ich merke, dass ich mit dem Medikament offener und entspannter bin, was mir gefällt. Psychisch geht es mir ansonsten gut

Man kann für psychische Gesundheit Johanniskraut probieren

Subject: Aw: HA wegen Antidepressiva

Posted by [Knorkell](#) on Sun, 15 Jun 2025 16:29:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

SSRI verschreiben dir auch Hausärzte.

Meiner Meinung nach wirkt das nur mittelfristig, wenn überhaupt. Medikamente ohne Therapie halten einen bestenfalls davon ab auf sehr dumme Gedanken zu kommen.

Die ganze Serotonintheorie ist sehr fragwürdig.

Könntest noch Rhodiola Rosea und vllt. L-Theanin in Kapselform dazunehmen.

Subject: Aw: HA wegen Antidepressiva

Posted by [ferdo](#) on Sun, 15 Jun 2025 19:25:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Knorkell schrieb am So., 15 Juni 2025 18:29 SSRI verschreiben dir auch Hausärzte.

Meiner Meinung nach wirkt das nur mittelfristig, wenn überhaupt. Medikamente ohne Therapie halten einen bestenfalls davon ab auf sehr dumme Gedanken zu kommen.

Die ganze Serotonintheorie ist sehr fragwürdig.

Könntest noch Rhodiola Rosea und vllt. L-Theanin in Kapselform dazunehmen.

:thumbup:
